

F

Wissenschaftliches Arbeiten

Beiträge zur Methodik und Praxis
des
akademischen Studiums

Von
Dr. phil. et theol. Leopold Eonck S. J.
Honorar-Professor der Universität Innsbruck, Rektor des päpstlichen
Bibelinstitutes in Rom

Zweite, verbesserte Auflage
4. bis 6. Tausend.

Innsbruck
Druck und Verlag von Felizian Rauch
Regensburg, Rom, Cincinnati und New York bei Friedrich Pustet
1916

Inhalt

Die Zahlen bezeichnen die Seiten.

	Seite
Berichtigungen und Zusätze	I V
Vorwort zur ersten Auflage	V – VII
Vorwort zur zweiten Auflage	VII – VIII
Erster Teil: Die Schule des wissenschaftlichen Arbeitens	3—110
Erstes Kapitel: Die Anfänge der seminaristischen Bildung in der alten Schule	3 — 17
Verschiedene seminaristische Übungen der alten Schule und ihre Bezeichnung 3—B; Disputationen 5—8; Akademien 8—11; fachwissenschaftliche Seminare 11 [^] 15;-Rückblick .15—17	
Zweites Kapitel: Entwicklung der Seminare an den modernen Universitäten	18 — 25
Die Hochschulseminare im allgemeinen 18—22;- die theologischen Seminare im besonderen 22—25	
Drittes Kapitel,: Zweck und Bedeutung der seminaristischen Bildungsweise	26 — 35
Zweck der Seminare 26—30; Bedeutung der Seminarbildung 30—33; Rückblick 33—35	
Viertes Kapitel: Einrichtung und äußere Hilfsmittel der Seminare.	36 — 53
Seminarlokal 36 f; Seminarbibliothek 37—40; Bibliothekskataloge 40—43 ; das Ordnungswort in den Katalogen 43—50; Lehr- und Anschauungsmittel 50—52; Dotation 52.f	
Fünftes Kapitel: Die seminaristischen Übungen	54 — 70
Vorbemerkungen 54 f; Diskussion wissenschaftlicher Fragen 55—57; Disputation 57 —61; Lektüre und Interpretation 62 — 64; Besprechung der neuesten Fachliteratur 64—66; gemeinsame Untersuchung einer wissenschaftlichen Frage 66—68; außerordentliche Veranstaltungen 68—70	

	Seite
Sechstes Kapitel: Die schriftlichen Arbeiten	
der Mitglieder	71 — 75
Vorbemerkungen 71 — 73; schriftliche Seminararbeiten 73—75	
Siebtens Kapitel: Die Berichterstattung	76 — 79
Notwendigkeit und Nutzen 76 f; Art und Weise 77—79	
Achstes Kapitel: Die Rezension	80 — 97
Begriff und Aufgabe 80—82; Zweck und Bedeutung 82 f; Voraussetzungen 83—86 [^] Eigenschaften 86—93; Bemerkungen für die Praxis 93—97	
Neuntes Kapitel: Die populärwissenschaftliche Darstellung	98—105
Aufgabe und Redeutung 98 — 100; Anforderungen 100—103; verschiedene Arten 103-105	
Zehntes Kapitel: Die wissenschaftliche Abhandlung	106—110
Begriff und Aufgabe 106—108; Bedeutung 108 f; Anforderungen und Schwierigkeiten 109 f	
Zweiter Teil: Die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens	111—328
Erster Abschnitt: Die Wahl des Themas	111—125
Elftes Kapitel: Bedeutung der Themawahl und ihre Praxis	111—125
Wichtigkeit der Fragestellung 111 f; Gesichtspunkte für die Wahl des Themas 112—120; Bemerkungen für die Praxis 120—125	
Zweiter Abschnitt: Das Sammeln des Stoffes	126—183
Einleitendes 126—128	
Zwölftes Kapitel: Quellenkunde	129—140
Begriff und Aufgabe 129—131; Notwendigkeit und Bedeutung 132 f; allgemeine Regeln 133—139; Quellennachweise 139 f	
Dreizehntes Kapitel: Studium und Lektüre	141—158
Literatur 141 f; Voraussetzungen 142—149; Bemerkungen für die Praxis 149 [^] -158	
Vierzehntes Kapitel: Kollektaneen	159—183
Literatur 159; Notwendigkeit und Nutzen 160-162; Gegenstand 162—166; Form der einzelnen Aufzeichnungen 166—169; Einrichtung und Ordnung der Stoffsammlung: 1) Heftmethode 170—174;	

2) Zeltmethode 174—178; Aufbewahrung der
Kollektaneen 178—181.; Bemerkungen für die Praxis
181—183

Dritter Abschnitt: Das Verarbeiten des Stoffes.	184—248
Vorbemerkungen 184'f	
Fünftezehntes Kapitel: Das Verständnis der' Quellen.	186—205
Literatur 186; Einleitendes 186—188; das sprachliche Verständnis, 188—194.; das inhaltliche Ver- ständnis 191—199; falsches Verständnis 199—205	
Sechzehntes Kapitel: Die Beurteilung der Quellen.	206—240
Literatur 206 f; Einleitendes 207—209; Hilfsmittel 209—217; Entstehung und Echtheit des Textes 217—222; Erhaltung und Unverfälschtheit des •• Textes 222^228; Textgestaltung 228—232; Glaub- würdigkeit und Wahrheit des Textes 232—240	
Siebzehntes Kapitel: Die Sichtung des Stoffes	241—244
Zeitliche Ordnung 241 f; geographische Ordnung 241 f; sachliche Ordnung 243 f	
Achtzehntes Kapitel: Die Disposition des Stoffes	245—248
Notwendigkeit. 245 f; Eigenschaften 246—248	
Vierter Abschnitt: Die Darstellung . . "	249—275
Literatur 249; Vorbemerkungen 249	
Neunzehntes Kapitel: Allgemeine Anforderungen	250—253
Sprache und Stil 250 f; Inhalt 252 f	
Zwanzigstes Kapitel: Besondere Anforderun- gen: Die Schreibweise. " . . .	254—256
Einundzwanzigstes Kapitel": Die Abkürzungen	257—260
Zweiundzwanzigstes Kapitel: Die Zitate . .	261—275
Bedeutung und Berechtigung des Zitates 261 f; Gegenstand 262—264.; Art und Weise 264—274; Ordnung der Zitate 274 f	
Fünfter Abschnitt: Die Veröffentlichung .	276—328
Literatur 276; Einleitendes 276 f	
Dreiundzwanzigstes Kapitel: Allgemeine Be- merkungen.	278—292
Das Manuskript 278—281; die Anmerkungen 281 bis 284; die Anmerkungen in Textausgaben 284 bis	

289; Berechnung des Manuskriptes 289 f; Art der Veröffentlichung 290—292	
Yierundzwanzigstes Kapitel: Autor und Verleger	293—304
Wahl des Verlegers 293 f; die Honorarfrage 294 bis 297; Höhe der Auflage 297 f; neue Auflagen 298 f; and. Vereinbarungen 299—302; Verlagskantrakt 302f	
Fünfmidzwanzigstes Kapitel: Drucklegung und Korrektur	304—311
Format, Papier und Satz 304—306; Korrekturregeln 306-308; Korrekturzeichen 308—310; Schriftprobe eines korrigierten Textes 311 •	
Schsmulzwanzigstes Kapitel: Zugaben zum gedruckten Text	312—320
Seitenüberschriften 312—315; Inhaltsverzeichnisse 315—317; Literaturverzeichnis 317—319; Vorwort	319 f
Siel>enundzwanzigstes Kapitel: Der Titel	321—328
Literatur 321. f; verkehrte Titelmoden 321—325; Eigenschaften eines guten Titels 326 f; Schluß 327 f	
Erster Anhang: Quellennachweise	329—360
§ 1. Allgemeine Bibliographie „	329—356
1) Bibliographische Nachschlagewerke 329—335; 2) allgemeine Bücherverzeichnisse 335 f; 3) Enzyklopädien: a) allgemeine 336 — 338; b) religiöse 338 f; 4) allgemeine Literaturgeschichte 339; 5) anonyme und pseudonyme Schriften 339—342; 6) Bibliographie der Zeitschriften: a) Geschichte der periodischen Literatur; Verzeichnisse 342—34"4; b) einige für die Bibliographie und die allgemeine Literaturkunde wichtige Zeitschriften 344—346; c) theologische Zeitschriften 346—348; d) bibliographische Hilfsmittel über den Inhalt der Zeitschriften 348; 7) Nachweis der übrigen neu erscheinenden Literatur 348—350; 8) Schulschriften und Veröffentlichungen gelehrter Gesellschaften 350—354; 9) allgemeine Handschriften Verzeichnisse 334; 10) sonstige allgemeine Hilfsmittel 355 f	
§2. Quellensammlungen ällg. Inhalts	356—360,
Zweiter Anhang: Seminarstatuten	361—366.
Personenregister	367—377
Orts- und Sachregister	378—396